

Der folgende Inhalt wurde am 22.09.2017 von Stefan Fiege aus Lotus Notes exportiert:

Absender: Svenja Martin <sm@boef-kassel.de>

Datum: 06.09.2017 13:27:49

Empfänger: "Stefan.Fiege@mobil.hessen.de" <Stefan.Fiege@mobil.hessen.de>

Kopie: Wolfgang Herzog <wh@boef-kassel.de>

Thema: Zwischenstand Faunaerhebungen Schwalbenthal

Inhalt:

Sehr geehrter Herr Fiege,

hiermit möchte ich Ihnen einen Zwischenstand zu den Faunaerhebungen im Bereich Schwalbenthal mitteilen.

Kartierung Haselmaus

Zur Kartierung/Erhebung der Haselmaus wurden im Bereich Schwalbenthal 25 Nest-Tubes und 5 Haselmaus-Kästen ausgebracht.

- Bei der 1. Kontrolle konnte in einem Nest-Tube eine Haselmaus mit Nest nachgewiesen werden. In einem benachbarten Nest-Tube wurde ein weiteres Haselmaus Nest gefunden.

- Bei der 2. Kontrolle konnte ebenfalls im Bereich der festgestellten Nester in einem Nest-Tube ein drittes Nest festgestellt werden. Es handelt sich dabei zweifellos um ein Nest der Haselmaus.

(Die drei Nest-Tubes befinden sich unmittelbar gegenüber dem abgesperrten Hangrutsch, in den zur Straße angrenzenden Gehölzen.)

Zwei Begehungen stehen noch aus.

Kartierung Amphibien

Zur Kartierung/Erhebung der Amphibien wurden Reusen ausgebracht.

Bei der 1. Kontrolle wurden zwei Reusen in dem Teich nahe Schwalbenthal ausgebracht und 6 Reusen im Kalbesee.

- Insgesamt wurden in den beiden Reusen im Teich 33 Molche nachgewiesen.

Davon konnten ein Kammmolch-Weibchen sowie ein Kammmolch-Männchen festgestellt werden.

Bei den anderen 31 Molchen handelte es sich um Teichmolche und Bergmolche.

- Insgesamt wurden in den 6 Reusen im Kalbesee 57 Molche nachgewiesen.

Davon konnten ein Kammmolch-Weibchen und zwei Kammmolch-Männchen festgestellt

werden.

Bei den anderen 54 Molchen handelte es sich ebenfalls um Teichmolche und Bergmolche.

Bei der 2. Kontrolle wurden zwei Reusen in dem Teich nahe Schwalbenthal ausgebracht (Reproduktionskontrolle).

(Auf ein erneutes Ausbringen von Reusen am Kalbensee wurde verzichtet, da die geplanten Eingriffe (Sofortmaßnahme) im Bereich Schwalbenthal dafür als zu gering bewertet werden können.)

- Insgesamt wurden in den beiden Reusen im Teich keine Larven des Kammmolchs nachgewiesen.

Ich hoffe, diese Informationen reichen Ihnen als Zwischenstand aus.

Viele Grüße, Svenja Martin

Svenja Martin

BÖF - Büro für angewandte Ökologie und Forstplanung GmbH

Hafenstraße 28

34125 Kassel

Tel.: +49 561 5798937

Fax: +49 561 5798939

E-Mail: sm@boef-kassel.de

web: www.boef-kassel.de

Geschäftsführer:

Wolfgang Herzog, Peter Bachmann

Amtsgericht Kassel, HRB 15012

Der Inhalt dieser E-Mail und alle Anhänge sind vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorhergesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, in diesem Fall die E-Mail zu vernichten und den Absender zu informieren. Trotz laufender Überprüfung unserer Kommunikation auf auffällige Computerviren, schließen wir jedwede Haftung für Schäden, welche Sie durch Übermittlung von Daten aus unserem System erleiden könnten, aus.

This e-mail, its content and any file attachments are confidential and may be legally privileged. If you have received this e-mail in error, please do not copy or disclose it to any third party or use the contents or attachments in any way. Please destroy it and notify the sender immediately. Whilst we check the communications we send for virus infection, we accept no responsibility for any loss or damage caused to your systems by the communication you receive.